



KONTAKT

Universitätsklinikum des Saarlandes
Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie
Gebäude 37/38, Kirrberger Straße
D - 66421 Homburg

Telefon 0 68 41 - 16 - 2 45 00
Fax 0 68 41 - 16 - 2 45 80
E-Mail orthopaedie.sekretariat@uks.eu
www.uks.eu/orthopaedie

Liebe Patientinnen und Patienten,

Schmerzen der Füße sowie der Sprunggelenke stellen in der Regel eine starke Belastung für den Betroffenen dar. Reduzierte Mobilität, chronische Schmerzen, Deformierung und Schwierigkeiten bei der Schuhversorgung können zu einem massiven Verlust an Lebensqualität führen.

Während früher konservative, d.h. nicht-operative, Therapieverfahren in der Vielzahl der Fälle zur Anwendung gekommen sind, stellt die moderne Fußchirurgie heutzutage ein weiteres starkes Standbein der möglichen Behandlungsoptionen dar. Durch die ständige Anpassung der operativen Techniken, die fortschreitende Implantatentwicklung sowie die konsequente Verbesserung der verwendeten Materialien sind fußchirurgische Eingriffe in einer Vielzahl von Pathologien sogar den konservativen Therapieverfahren überlegen.

Unabhängig vom gewählten Behandlungsweg stellen die Schmerzreduktion, die Korrektur von Fehlstellungen und die Sicherung von Stabilität und Mobilität die Hauptziele jeder Therapie dar. Hierzu befragen, untersuchen und beraten wir Sie gerne in unserer Fußsprechstunde.

Univ.-Prof. Dr. Stefan Landgraeber
Direktor der Klinik für Orthopädie
und Orthopädische Chirurgie



Die Wegbeschreibung zur Anreise nach Homburg sowie detaillierte Klinikumspäne und einen Routenplaner finden Sie unter: www.uks.eu/anfahrt



Klinik für Orthopädie
und Orthopädische Chirurgie

Erkrankungen des Fußgelenks

Informationen zu Krankheitsbildern,
Behandlungsmöglichkeiten
und praktische Tipps für den Alltag

INFOS FÜR PATIENTEN UND BESUCHER



002 002 712_01_2020_FuB
Bildnachweise: alle www.freepik.com



Vorfußdeformitäten

Deformitäten des Vorfußes gehören zu den häufigsten Ursachen für Beschwerden der Füße. Über 10% der Menschen in Deutschland sind hiervon betroffen. Die häufigsten Pathologien umfassen den Hallux valgus, die Arthrose des Großzehengrundgelenks, Beschwerden des Fußballens sowie Deformitäten der Kleinzehen. In Abhängigkeit von Ihren Beschwerden beraten wir Sie gerne bezüglich der therapeutischen Möglichkeiten und bieten darüber hinaus das gesamte Spektrum der operativen Maßnahmen an.



Rückfußdeformitäten

Deformitäten des Rückfußes beeinträchtigen in der Regel die Gesamtstatik des Fußes. Die Folge sind Schmerzen, Gangunsicherheit und zunehmende Probleme bei der Schuhversorgung. Derartige Fehlstellungen können angeboren sein, in den meisten Fällen entstehen sie jedoch durch nachlassende Funktion der aktiven und passiven Stabilisatoren. Die bekannteste Deformität des Rückfußes stellt der erworbene Knick-Senkfuß mit der Gefahr der Ausbildung eines Plattfußes dar. Aufgrund der in der Regel fortschreitenden Beschwerdesymptomatik, stellt die korrekte stadiengerechte Therapie sämtlicher Rückfußdeformitäten die Grundlage jeder erfolgreichen Behandlung dar.



Sprunggelenks-Arthroskopie

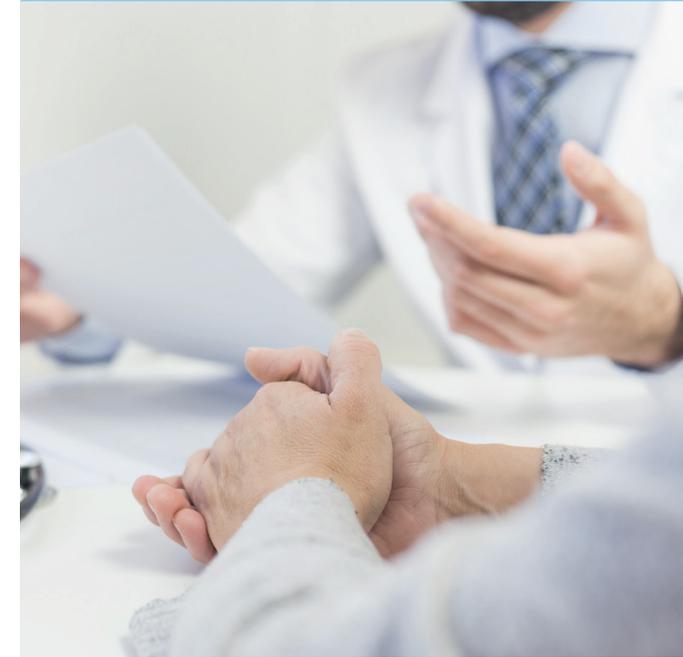
Minimalinvasive Verfahren finden seit Jahren zunehmende Verbreitung in allen medizinischen Bereichen. Insbesondere im Bereich des oberen Sprunggelenks besteht mit der Möglichkeit der Arthroskopie („Schlüsselloch-Chirurgie“) eine etablierte Methode zur Behandlung einer Vielzahl von Pathologien. Das Behandlungsspektrum der Sprunggelenksarthroskopie umfasst unter anderem die Therapie von Entzündungen, freien Gelenkkörpern und Knorpel-Knochen-Defekten. Durch minimale Zugangswege und Schonung des umliegenden Gewebes gelingt in der Regel eine schmerzarme und verkürzte Nachbehandlung gegenüber offenen Operationsmethoden.



Sprunggelenksprothese und –arthrodese

Fortschreitende degenerative Veränderungen des Sprunggelenkskomplexes und insbesondere des oberen Sprunggelenks stellen für den Patienten in der Regel eine massive Beeinträchtigung der Lebensqualität dar. Bedingt durch Instabilitäten, stattgehabte Unfälle oder entzündliche Prozesse führt die Arthrose des oberen Sprunggelenks im Verlauf zu einer ausgeprägten Mobilitätseinschränkung und zunehmenden Schmerzen. Während nicht-operative Maßnahmen nur die Symptome lindern können, bestehen mit der Sprunggelenks-Prothese und -Arthrodese zwei operative Therapieformen, die eine langfristige Beschwerdelinderung erzielen können. Welcher Eingriff wann zu empfehlen ist erklären wir gerne im persönlichen Gespräch.

Unsere Sprechstunden



Sondersprechstunde Fuß

Donnerstag von 8.00 bis 11.30 Uhr

Termin nur nach Vereinbarung! Notfälle jederzeit ohne Voranmeldung! Terminvereinbarung unter der Rufnummer 0 68 41 - 16 - 2 45 20

Privatsprechstunde

**Prof. Dr. med. S. Landgraber,
montags nach Vereinbarung**

Terminvereinbarung unter der Rufnummer
0 68 41 - 16 - 2 45 00